



## **Starke Authentisierung Biometrie** **Sichere Systemanmeldung per Fingerabdruck und Kennwort**

**Themenbereich: Sicherheit**

Messe-Stand: SI09

Fragen beantwortet  
Ihnen Ihre zuständige  
Kundenberatung

### **IT-Systeme und Daten vor unberechtigten Zugriffen und Missbrauch schützen: Die Anforderungen steigen!**

Der Schutz der IT-Systeme und Daten vor unberechtigten Zugriffen und die Vorbeugung eines Datenmissbrauchs spielen eine immer größere Rolle. Die hieraus erwachsenden Anforderungen, die eindeutige Identifikation und hierbei eine sichere und nutzerfreundliche Authentisierung zwischen Benutzern und Systemen muss gewährleistet werden. Der Einsatz des OSPlus-Produkts »Starke Authentisierung« unterstützt Sie bei der Umsetzung dieser Anforderungen.

### **Was versteht man eigentlich unter dem Begriff »Starke Authentisierung«?**

Zum Nachweis der Echtheit bzw. Identität eines Benutzers stehen verschiedene Verfahren und Authentisierungsmerkmale zur Verfügung:

- Besitz: Der Benutzer muss im Besitz eines eindeutigen Identifikationsmerkmals sein, z. B. Smartcard.
- Wissen: Der Benutzer verfügt über das Wissen eines nur ihm bekannten Zugangs-codes, z. B. Kennwort oder PIN.
- Sein: Der Benutzer identifiziert sich mittels eines biometrischen Merkmals, z. B. Fingerabdruck.

Sobald der Benutzer zwei dieser Merkmale verwendet, spricht man von »Starker Authentisierung« oder auch »2-Faktor-Authentisierung«. Die Sicherheitsanforderungen aus dem Sicherheitskonzept K101 werden mit der »Starken Authentisierung« erfüllt.

### **Vorteile der »Starken Authentisierung« auf einen Blick**

- Der Diebstahl und die missbräuchliche Nutzung von Anmeldedaten sind nicht ausreichend für einen Systemzugang.
- Die Systemanmeldung wird durch einen zweiten Faktor zusätzlich abgesichert.
- Der Zugriff auf alle nachgelagerten Anwendungen, Systeme und Laufwerke wird somit zusätzlich geschützt.
- Weitere Anwendungen oder Systeme mit hohem Schutzbedarf werden abgesichert.

Bitte umdrehen >>



## Seite 02

Unabhängig davon, welche der bereitgestellten FI-Lösungen (»Biometrie« oder »Smart-card«) Sie bevorzugen – mit der »Starken Authentisierung« erhöhen Sie die Sicherheit bei Ihrer Systemanmeldung.

Fragen beantwortet  
Ihnen Ihre zuständige  
Kundenberatung.

Zur Umsetzung der »Starken Authentisierung« bietet die Finanz Informatik neben der Smartcard-Lösung eine Biometrie-Lösung an:

### 1. Starke Authentisierung durch Fingerprint (Biometrie) und Passwort

- Nutzung der Fingerabdrücke eines Nutzers als zusätzlicher Faktor in der Anmeldung an den FI-Systemen
- Es können bis zu vier Fingerabdrücke je Benutzer erfasst werden
- Verschlüsselte Ablage der Fingerabdruckreferenzmuster im Active Directory
- Überwachte Aufnahme der Fingerabdrücke
- Aktivierung des Bildschirmschoners durch Auflegen eines Fingers (schnelle Absicherung des Arbeitsplatzes)
- Unkomplizierte Domänenanmeldung durch die Kombination Fingerprint und Passwort

### 2. Starke Authentisierung: Biometrie – Basis

Mit der Leistung »Starke Authentisierung: Biometrie – Basis« stellt die Finanz Informatik die technische Plattform für eine Biometrie-Lösung zur Nutzung von »OSPlus-Kasse« zur Verfügung.

Die angebotenen Lösungen sind sowohl für das Produkt »IT-Service: Betrieb OSPlus Arbeitsplatzanwendungen« als auch für das dezentrale Active Directory verfügbar.

Die Nutzung der »Starken Authentisierung Biometrie« in Verbindung mit den SSO-Lösungen der Finanz Informatik ist möglich.